

Bedienung der pt-100
Version x.52 über Telefontastatur

Presence Technology GmbH+Co.KG

27. Juni 2000

Inhaltsverzeichnis

4 Bedienung über Telefontastatur	2
4.1 Alarmstatus	3
4.2 Fernwirken	3
4.3 Voicebox	4
4.4 Alarmierung	5
4.5 Einstellungen ändern	5

Kapitel 4

Bedienung über Telefontastatur

Falls eine PIN erforderlich ist, wird nach dem Beep-Ton, der der Sprachansage folgt, die PIN verlangt. Bestätigen Sie die PIN mit der #-Taste. Die Länge der eingegebenen PIN und die übereinstimmenden Ziffern am Anfang bestimmen, die Erlaubnis zum Zugang, Remote-Control und Konfiguration des Gerätes mittels DTMF. Stimmt die eingegebene Ziffernfolge komplett mit der unter Einstellungen/Zugangsdaten/DTMF-Konfig.PIN festgelegten PIN überein, so sind sämtliche Rechte (Remote-Control, Konfiguration) freigegeben. Stimmen nur die ersten beiden Ziffern, so ist nur die Abfrage des Status erlaubt, stimmen die ersten vier Ziffern, so ist auch Remote-Control (z.B. Licht schalten) erlaubt. Nach drei Fehleingaben wird die Verbindung beendet. Nach Eingabe der korrekten PIN erwartet die pt-100 die Eingabe eines Kommandos.

- **e** Ein kurzer hoher Ton zur Eingabeaufforderung
- **e e e** Das Gerät ist im Alarmzustand (Eingabe von 10# schaltet Unschärf)
- **p** Ein kurzer Ton bedeutet "Nicht aktiv"
- **ppp** Ein Langer Ton bedeutet "Aktiv"
- **p p p** Drei kurze Töne weisen auf einen Eingabefehler hin

Alle Eingaben können mit der * Taste abgebrochen und neu begonnen werden. Erfolgt ca.20 Sekunden lang keine Eingabe, wird die Verbindung beendet. Die Kommando-Eingaben werden durch die # Taste abgeschlossen. # hat die Eigenschaft einer Enter-Taste, * hat die Eigenschaft einer ESC-Taste.

Die Kommandos sind in Gruppen unterteilt, die erste Ziffer des Kommandos bestimmt die Gruppe:

- 1 Alarmstatus
- 2 Remote-Control
- 3 Voicebox
- 4 Alarmierung
- 5 Einstellungen ändern/Konfiguration

Die zweite Ziffer eines Kommandos legt die Operation fest:

- 0 Deaktivieren
- 1 Aktivieren
- 2 Löschen
- 8 Abfragen

Weitere Ziffern spezifizieren einen Parameter, auf den die Operation wirken soll (Relais-Port, Voice-Slot, Alarmlinie etc.).

4.1 Alarmstatus

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
10	Box Unscharf schalten.	ppp = ok. p p p = Fehler
10x	Linie (x) 1-4 abschalten.	ppp = ok. p p p = Fehler
11	Box Scharf schalten.	ppp = ok. p p p = Fehler
11x	Linie 1-4 (re-) aktivieren.	ppp = ok. p p p = Fehler
12	Alarm löschen.	ppp = ok. p p p = Fehler
12x	Alarm auf Linie 1-4 löschen.	ppp
18	Abfragen Unscharf.	ppp = Scharf. p = Unscharf.
18x	Abfrage ob Linie 1-4 im Alarmzustand ist.	ppp = Alarm. p = Kein Alarm.

4.2 Fernwirken

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
20 0	Licht ausschalten.	ppp
20 00	Remote-Relais 0 aus.	ppp
20 01	Remote-Relais 1 aus.	ppp (entspricht 200#)
20 02	Remote-Relais 2 aus.	ppp
20 1x	TTL-Port Bit x (0-7) an.	ppp
21 0	Licht einschalten.	ppp
21 00	Remote-Relais 0 an.	ppp
21 01	Remote-Relais 1 an.	ppp (entspricht 210#)
21 02	Remote-Relais 2 an.	ppp
21 1x	TTL-Port Bit x (0-7) an.	ppp
28 0	Licht abfragen.	ppp = An. p = Aus.
28 00	Remote-Relais 0 abfragen.	ppp = An. p = Aus.
28 01	Remote-Relais 1 abfragen.	ppp = An. p = Aus.
28 02	Remote-Relais 2 abfragen.	ppp = An. p = Aus.
28 1x	Parallel-Port Bit x (0-7) abfragen.	ppp = An. p = Aus.

4.3 Voicebox

s ist im Folgenden die Slotnummer (0..62).

Einige Slots haben vordefinierte Bedeutung, die anderen können für benutzerdefinierte Ansagen (z.B. für Alarmierungszwecke) verwendet werden:

Slot	Ansagetext
0	Ansagetext, der bei der Anwahl von außen wiedergegeben wird bzw, der als Defaulttext bei "VOICE"-Anrufen abgespielt wird.
1...30	Frei für Benutzer.
31...48	Reserviert für zukünftige Erweiterungen (zur Zeit noch frei).
49	"Alarm"
50	"Null"
51	"Eins"
52	"Zwei"
53	"Drei"
54	"Vier"
55	"Fünf"
56	"Sechs"
57	"Sieben"
58	"Acht"
59	"Neun"
60	"Aus"
61	"An"
62	"Fehler"

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
30 s	Ansage abschalten.	ppp
31 s	Ansage einschalten.	ppp
32 s	Ansage löschen.	ppp
3299	Alle Ansageslots löschen.	ppp
34	Ansage mit 8kHz aufsprechen.	e
35	Ansage mit 4kHz aufsprechen.	e
34 s	Text für Slot s (0-99) aufsprechen mit 8kHz	e
35 s	Text für Slot s (0-99) aufsprechen mit 4kHz	e
36 s	Ansage/Text editieren. Editmodus:	e
	* Verlässt ohne Änderung	
	# Speichert Änderungen und verlässt	
	2 Slot zurück	
	8 Slot vor	
	0 Slot löschen	
	5 Änderungen ignorieren und Slot abspielen	
	4 4kHz Aufzeichnen	
	6 8kHz Aufzeichnen	
	1/3 Anfang	
	zurück/vorverschieben	
	7/9 Länge	
	zurück/vorverschieben	
38 s	Ansage abfragen.	Ansage folgt

4.4 Alarmierung

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
44 a dann <i>telefonnummer</i> #	Alarmaktion a (1-9) auf Sprachanruf ändern. Telefonnummer eingeben	ppp e ppp Falls a nicht angegeben ist wird Aktion 1 angenommen. Hinweis: Falls <i>telefonnummer</i> # nicht eingegeben wird (nur #) geschieht der Sprachanruf bei Alarm an die Nummer, die durchs ISDN übermittelt wurde.
44 a t dann <i>telefonnummer</i> #	Alarmaktion a (1-9) auf Anruftyp t ändern. Telefonnummer eingeben Typ t: 0 Keine Alarmaktion mehr (Telefonnummer mit # beenden) 1 ISDN-Anruf 2 Modem-Anruf 4 ISDN2-Anruf 6 Sprach-Anruf 7 Fax-Bildversand 8 Telefonie	ppp e ppp
47 dann <i>telefonnummer</i> #	Rückrufstest per Sprachanruf. Telefonnummer eingeben	ppp e ppp Dann Auflegen und 5 Sekunden auf Rückruf warten. Hinweis: Falls <i>telefonnummer</i> nicht eingegeben wird (nur #) geschieht der Sprachanruf bei Alarm an die Nummer, die durchs ISDN übermittelt wurde.
47 t dann <i>telefonnummer</i> #	Rückrufstest mit Typ t. Telefonnummer eingeben	ppp e ppp Dann Auflegen und 5 Sekunden auf Rückruf warten. Hinweis: Falls <i>telefonnummer</i> nicht eingegeben wird (nur #) geschieht der Sprachanruf bei Alarm an die Nummer, die durchs ISDN übermittelt wurde.

4.5 Einstellungen ändern

Die folgenden DTMF-Kommandos sind nur bei vorheriger Autorisierung mit vollständiger Pin möglich.

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
5399	Box Reset	p
54 <i>pin</i> dann <i>pin#</i>	PIN ändern Zur Sicherheit nochmal eingeben.	ppp e ppp = ok p p p Falls nicht gleich der ersten Eingabe.